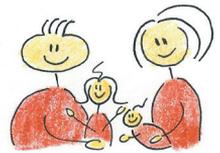
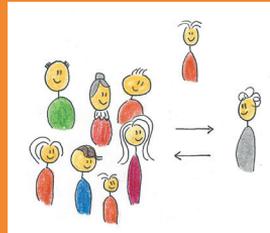
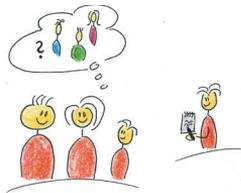
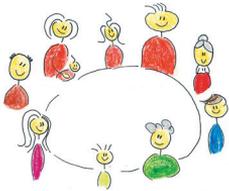


# DER FAMILIENRAT





# INHALTSVERZEICHNIS

Was ist ein Familienrat?	Seite 4
Wer nimmt an einem Familienrat teil?	Seite 5
Wie erhalte ich einen Familienrat?	Seite 6
Wie läuft der Familienrat ab?	Seite 7
Vorbereitungszeit	Seite 7
Informationszeit	Seite 8
Familienzeit	Seite 8
Entscheidungszeit	Seite 9
Und was passiert danach?	Seite 10

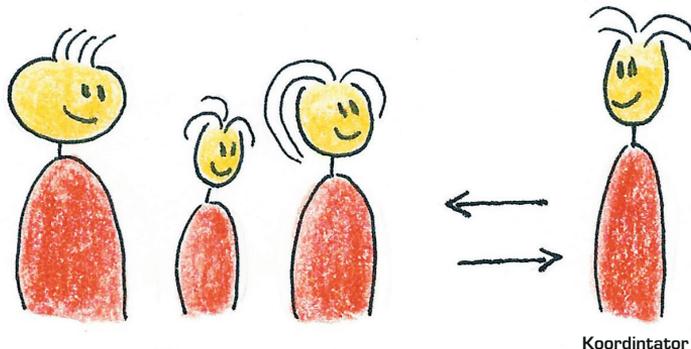
## WAS IST EIN FAMILIENRAT?

Sie oder Ihre Familienangehörigen stehen vor Problemen und wünschen sich dabei die Unterstützung anderer. Oder Sie durchleben gerade schwierige Zeiten und möchten eine gute Lösung für alle Familienmitglieder finden.

Gemeinsam mit den Personen, denen Sie vertrauen, wird überlegt, wie es genau weitergehen soll. Dann wird **ein konkreter Plan entworfen**.

Das Besondere beim Familienrat ist, dass Sie **selbstständig, ohne Fachleute** (z.B. dem Jugendamt) **Lösungsideen entwickeln** – denn schließlich kennen Sie sich und Ihre Familie am besten und wissen, was bei Ihnen im Alltag gut funktioniert. Bei der Vorbereitung und Durchführung steht Ihnen ein **unabhängiger Koordinator zur Seite**.

Am Ende haben Sie gemeinsam Ihren Plan entwickelt, der für alle Sicherheit bietet und für den alle Verantwortung übernehmen – **eine besondere Lösung, die genau zu Ihrer Familie passt**.

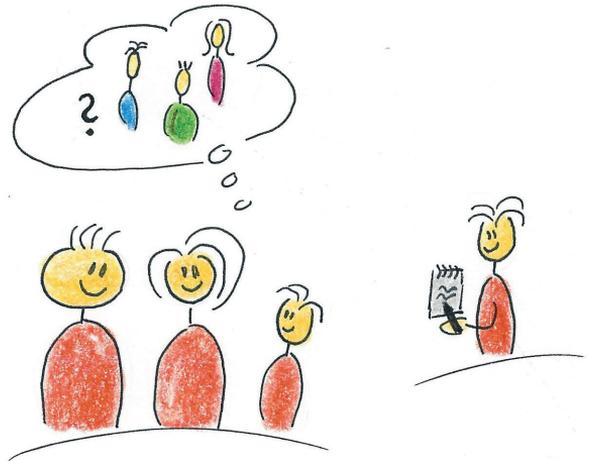


## WER NIMMT AN EINEM FAMILIENRAT TEIL?

Bei einem Familienrat kommen neben Ihrer Familie auch Ihnen nahestehende Personen zusammen. Das können neben Verwandten, auch Freunde, Bekannte oder Kollegen sein. Vielleicht sind es aber auch Ihre Nachbarn, der Sporttrainer oder Freunde des Kindes, Gemeinde- oder Vereinsmitglieder.

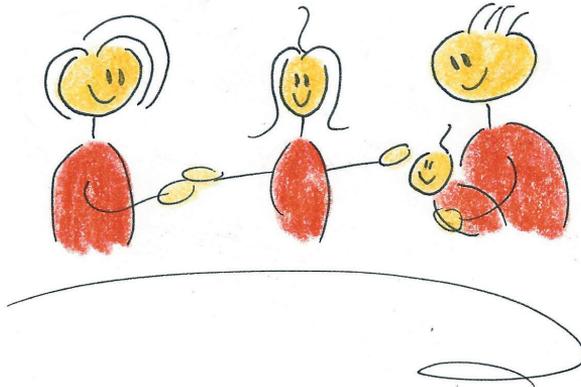
Diese Kontakte werden im Familienrat genutzt, um ihre Situation gemeinsam zum Besseren hin zu verändern. Oft ist es leichter, miteinander Lösungsideen zu entwickeln und diese dann umzusetzen. Natürlich kann es schwer fallen, sich Hilfe zu suchen und offen über Probleme zu sprechen – besonders bei Personen, die einem nahestehen. Die Erfahrungen mit dem Familienrat zeigen aber, dass es sich lohnt diesen mutigen Schritt zu wagen.

**Letztlich kann ein Familienrat immer dann helfen, wenn Sie als Familie aktuell nicht weiter wissen, sich Unterstützung wünschen und eigenständig eine Lösung für sich und Ihre Familie finden möchten.**



## WIE ERHALTE ICH EINEN FAMILIENRAT?

**Der Familienrat ist ein Angebot des Jugendamtes.** Gemeinsam mit Ihrem zuständigen Sozialarbeiter des Jugendamtes können Sie den Familienrat besprechen und sich überlegen, ob Sie diesen für Ihre Familie in Anspruch nehmen möchten. Sie verständigen sich darüber, was sich in Ihrer Familie ändern soll bzw. worüber sich das Jugendamt Sorgen macht.



**Dabei geht es in erster Linie immer um das Wohl Ihrer Kinder.** Dies wird in einer sogenannten Sorgeformulierung aufgeschrieben und bildet die Arbeitsgrundlage für den Familienrat.

**Das Angebot ist für Sie kostenfrei.**

# WIE LÄUFT DER FAMILIENRAT AB?

## VORBEREITUNGSZEIT

Wenn Sie sich für einen Familienrat entscheiden, nimmt das Jugendamt Kontakt zur Familienwerkstatt e.V. auf. Neben Ihren Kontaktdaten und der Sorgeformulierung erhalten wir keine weiteren Informationen über Ihre Familie. Der Koordinator, einer unserer Mitarbeiter, wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen. Wichtig für Sie zu wissen ist, dass der **Koordinator speziell für den Familienrat ausgebildet und unabhängig vom Jugendamt** ist.

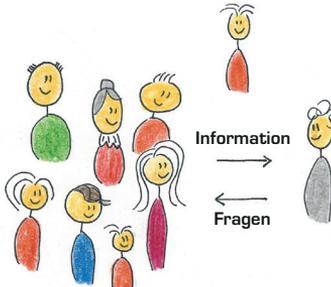
Der Koordinator hat als neutrale Person die Aufgabe, Sie bei der **Vorbereitung und Durchführung des Familienrates zu begleiten und zu unterstützen**. Er hilft Ihnen bei der Frage, wer alles beim Familienrat teilnehmen kann / soll und wie man diese Personen am besten erreicht. **Sie und Ihre Familie bestimmen wer eingeladen wird**.

Der Koordinator wird alle Teilnehmer auf das Treffen vorbereiten und mit ihnen besprechen, was sie benötigen, um sich wohl zu fühlen.



Der Koordinator wird Sie auch fragen, von welchen Fachleuten Sie noch Informationen benötigen, um eine Lösung finden zu können. **Er wird mit diesen Fachleuten in Ihrem Namen Kontakt aufnehmen** und sie einladen, wenn Sie dies möchten.

# 1



## INFORMATIONENZEIT

Der Koordinator begrüßt alle Teilnehmer. Gegebenenfalls werden die Anwesenden einander vorgestellt. Sind Fachleute beteiligt, erklären diese, wie sie die aktuelle Situation in der Familie sehen.

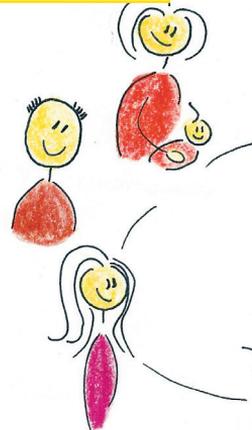
**Der Sozialarbeiter des Jugendamtes bringt an dieser Stelle die Sorgeformulierung als Arbeitsgrundlage für den Familienrat mit ein.** Jeder hat dann die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen und sich allgemein über Hilfsangebote zu informieren. Damit sich alle wohl fühlen und offen reden können, werden gemeinsam Regeln vereinbart, wie sie während der Familienzeit miteinander umgehen möchten.

## FAMILIENZEIT

Der Koordinator und die Fachleute verlassen danach den Raum, denn der zweite Teil ist privat und gehört ganz Ihrer Familie und Ihren Gästen. **Sie können zusammen und gleichberechtigt...**

- ...besprechen, wie jeder einzelne die Situation einschätzt / wo man Probleme sieht,
- ...überlegen, welche Lösungen man sich vorstellen kann,
- ...beschließen, wer was tun wird und ob Hilfe von außen nötig ist.

# 2



**Ziel der Familienzeit ist es, einen Lösungsplan zu erstellen, dem jeder zustimmen kann** und für den Sie und Ihre Teilnehmer die Verantwortung übernehmen wollen.

Der Koordinator bleibt als Ansprechpartner in der Nähe und besorgt Dinge, die möglicherweise noch fehlen.

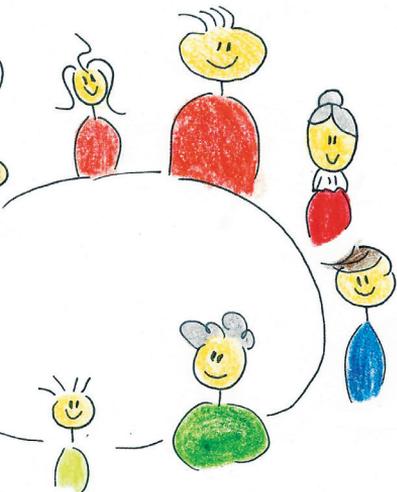
Zum Schluss schreiben Sie Ihren Plan auf.



3

## ENTSCHEIDUNGSZEIT

Wenn Sie Ihren Lösungsplan erstellt haben, holen Sie den Koordinator und den Sozialarbeiter des Jugendamtes wieder mit dazu. Jetzt **stellen Sie Ihren Lösungsplan vor und stimmen diesen mit dem Jugendamt ab**. Der Plan wird ggf. nochmal gemeinsam konkretisiert. So wird sichergestellt, dass alle wissen, wer welche Aufgaben übernehmen wird. **Anschließend wird ein Termin für den Folgerat vereinbart**. Alle Teilnehmer erhalten nach dem Familienrat eine Kopie des Plans.



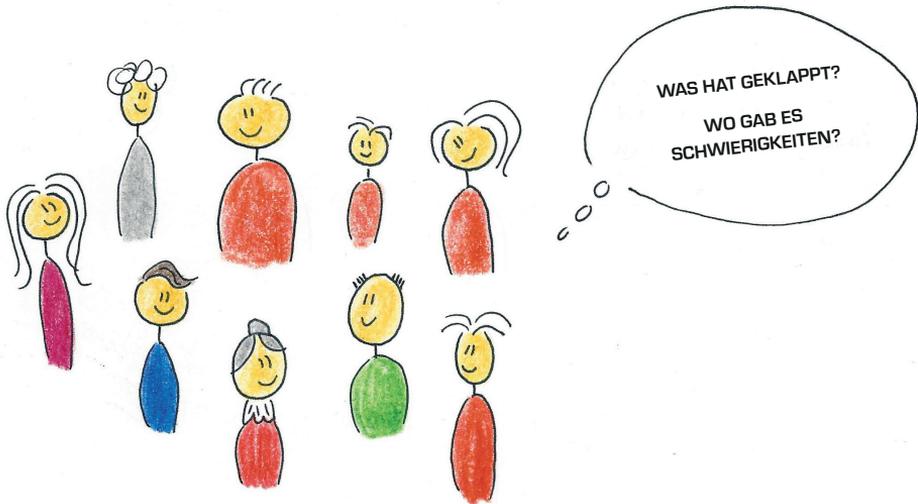
## UND WAS PASSIERT DANACH?

Die Familie – und auch die hinzugezogenen Fachleute – werden alles daran setzen, dass der Plan mit Erfolg durchgeführt wird.

Nach etwa **drei Monaten treffen sich alle Beteiligten noch einmal zu einem sogenannten Folgerat**. Bei diesem wird besprochen, wie die Umsetzung des Planes funktioniert hat und ob Änderungen notwendig sind.

### **Sie interessieren sich für einen Familienrat?**

Dann nehmen Sie Kontakt mit ihrem Jugendamt auf.





Familienwerkstatt Regensburg e.V.  
St. Veit Weg 2  
93051 Regensburg

Telefon: +49 (0)941 46523934  
Fax: +49 (0)941 46523935  
[kontakt@familienwerkstatt-regensburg.de](mailto:kontakt@familienwerkstatt-regensburg.de)

Sie erreichen unser Büro Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr.  
Eine persönliche Terminvereinbarung ist jederzeit möglich.